

# **Betrachtung von Bilderbüchern in Bildungs- einrichtungen**

Leitfaden



# Inhalt

1. Methodik der Bilderbuchbetrachtung .....	3
2. Auswahlkriterien für Bilderbücher .....	4
3. Wichtige Themen für die Bilderbuchbetrachtung .....	4

## **IMPRESSUM:**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Stadt Wien: Kinder- und Jugendhilfe  
Rüdengasse 11  
1030 Wien

# 1. Methodik der Bilderbuchbetrachtung

Bilderbücher, Tierbücher, Märchenbücher, Wimmelbücher, Sachbücher.

Die Bilderbuchbetrachtung zählt zu einer der wirksamsten Formen der Sprachförderung im frühen Kindesalter. Bilderbücher ermöglichen dem Kind einen positiven Zugang zu Sprache. Die Interaktionen von Erwachsenen und dem Kind werden bei der Bilderbuchbetrachtung intensiviert. Das Kind genießt Zuwendung und ein Gefühl der Geborgenheit in einer sprachintensiven Situation.

Bilderbücher sind im pädagogischen Alltag im Sinne einer vielfältigen Leseförderung nicht an einen bestimmten Ort gebunden, Kinder sollen Bücher in verschiedenen Lebens- und Erfahrungsräumen entdecken und nutzen können. Der Zugang zu Büchern wird deshalb sowohl im Gruppenraum in einem gemütlichen Bereich als auch im Garten ermöglicht. Die Bücher stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung und sind für die Kinder selbstständig zu erreichen und zu entnehmen, um sie zu betrachten.

In der Praxis hat sich bewährt eine kleinere Auswahl an Büchern für die Kinder im Bilderbuchbereich bereit zu stellen. Die Bücher haben sich an der Jahreszeit, an den Interessen und Themen, sowie dem sprachlichen und kognitiven Entwicklungsstand der Kinder zu orientieren. Auf einen wertvollen Umgang mit den Büchern wird geachtet. Kaputte Bücher werden mit den Kindern geklebt. Die Präsentation der Bücher muss Aufforderungscharakter haben, damit Kinder sich angesprochen fühlen, ist eine ästhetische, ansprechende und einladende Präsentation entscheidend.

Sie soll Neugier wecken, zum Zugreifen einladen und individuelle Interessen ansprechen.

Bücher werden nicht wahllos in ein Regal gestellt, sondern gezielt sichtbar, griffbereit und thematisch ansprechend inszeniert.

Es wird empfohlen eine Bibliothek im Haus einzurichten, um flexibel eine Auswahl an pädagogisch wertvollen Büchern für die Kinder zu Verfügung zu haben.

Die Bilderbuchbetrachtung findet immer mit einer kleinen Gruppe oder sogar mit einzelnen Kindern statt. Im Sinne einer kindzentrierten Pädagogik wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, selbst zu entscheiden, wo sie ein Bilderbuch betrachten möchten. Die freie Wahl des Ortes stärkt das Gefühl von Selbstwirksamkeit, fördert Konzentration und schafft individuelle Wohlfühlorte für vertiefte Auseinandersetzung mit Bild und Text.

Bei der Bilderbuchbetrachtung wird auf das Tempo der Kinder individuell eingegangen. Das Rückfragen, Verweilen bei einem Bild, Zurückblättern, Wiederholen des Gesprochenen, werden ganz natürlich bei diesem wertvollen Bildungsangebot integriert. Kinder benötigen Wiederholung, oftmaliges Betrachten und Vorlesen des Buches steigert den sprachlichen Lerneffekt.

Nebenbei werden Buchkultur, Ausdauer und Konzentration geschult.

**Das Vorstellen von Bilderbüchern erfolgt grundsätzlich nicht in der Gesamtgruppe!**

Kennen die Kinder jedoch den Inhalt des Buches, ist es möglich zum Beispiel zur Vertiefung in Form eines „Bilderbuchkinos“ das Buch mit den Kindern, die es gerne möchten, noch einmal zu betrachten und zu vertiefen.

## 2. Auswahlkriterien für Bilderbücher

Die Auswahl von Bilderbüchern sollte auf folgenden Kriterien basieren:

1. **Altersgerechtigkeit:** Die Bücher sollten dem Entwicklungsstand und den Interessen der Kinder entsprechen.
2. **Vielfalt und Inklusion:** Die Bücher sollten verschiedene Kulturen, Lebensweisen und Perspektiven darstellen, um ein inklusives Umfeld zu fördern.
3. **Themenvielfalt:** Die Auswahl sollte verschiedene Themen abdecken, wie Freundschaft, Familie, Natur, Emotionen, Abenteuer und alltägliche Erlebnisse.
4. **Sprache und Stil:** Die Sprache sollte ansprechend und verständlich sein. Reime, Wiederholungen und rhythmische Texte können das Sprachverständnis unterstützen.
5. **Illustrationen:** Die Bilder sollten qualitativ hochwertig und ansprechend sein, um das Interesse der Kinder zu wecken.
6. **Pädagogische Relevanz:** Die Bücher sollten Möglichkeiten zur Diskussion und Reflexion bieten, um die kritische Denkfähigkeit und sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern.
7. **Interaktivität:** Bücher mit interaktiven Elementen können das Engagement der Kinder erhöhen und das Lesen zu einem aktiven Erlebnis machen.

## 3. Wichtige Themen für die Bilderbuchbetrachtung

Zusätzlich zu den Auswahlkriterien sollten folgende Themen in der Bilderbuchbetrachtung berücksichtigt werden:

1. **Emotionale Bildung:** Bilderbücher können helfen, Emotionen zu benennen und zu verstehen. Die Betrachtung von Geschichten, die verschiedene Gefühle thematisieren, fördert die emotionale Intelligenz der Kinder.
2. **Soziale Kompetenzen:** Geschichten über Freundschaft, Konflikte und Zusammenarbeit bieten Anlässe, um soziale Fähigkeiten zu entwickeln und Empathie zu fördern.
3. **Kreativität und Fantasie:** Bilderbuchbetrachtungen können die Kreativität anregen. Kinder sollten ermutigt werden, eigene Geschichten zu erfinden oder alternative Enden zu entwickeln.
4. **Natur- und Umweltbewusstsein:** Bücher, die sich mit der Natur und Umwelt beschäftigen, können das Bewusstsein der Kinder für ökologische Themen schärfen und ein Verantwortungsgefühl für die Umwelt fördern.
5. **Sprachliche Förderung:** Die gezielte Verwendung von neuen Wörtern und Satzstrukturen während der Bilderbuchbetrachtung kann die Sprachentwicklung unterstützen. Es ist wichtig, den Wortschatz der Kinder aktiv zu erweitern.
6. **Kulturelle Bildung:** Bilderbücher können Einblicke in verschiedene Kulturen und Traditionen geben, was das interkulturelle Verständnis der Kinder fördert.

Durch die Berücksichtigung dieser Themen und Kriterien kann sichergestellt werden, dass die Bilderbuchbetrachtung nicht nur unterhaltsam ist, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Bildung und Entwicklung der Kinder leistet.

**Angebot des Bibliothekspädagogischen Zentrums der Büchereien Wien:**

<https://www.wien.gv.at/bildung/buechereien/bibliothekspaedagogisches-zentrum.html>

**Lese- UND Schrifterfahrungen In Elementaren Bildungseinrichtungen- Ein Leitfaden für die Praxis:**

[https://www.oesz.at/fileadmin/external\\_import/oeszadb36/publikationen/LesenSchrift\\_Elementar\\_Oesz\\_wen.pdf](https://www.oesz.at/fileadmin/external_import/oeszadb36/publikationen/LesenSchrift_Elementar_Oesz_wen.pdf)